

Ungarisch im Kindergarten und in der Schule Winzendorf als Vorzeigemodell

Mit dem Titel „Integrative Vermittlung der Ungarischen Sprache im Kindergarten und in der Volksschule Winzendorf“ organisierte die Abteilung Kindergärten im Amt der NÖ Landesregierung als Lead Partner des BIG AT-HU Projekts eine grenzüberschreitende Hospitation für PädagogInnen aus den benachbarten Bundesländern und Ungarn statt in Winzendorf statt.

Am 27. 02.2019 fand eine grenzüberschreitende Hospitation der ungarischen Sprachvermittlung im Kindergarten und in der Volksschule Winzendorf-Muthmannsdorf im Rahmen des EU-Projekts BIG AT-HU statt. 25 PädagogInnen, Lehrerinnen, Kindergartenleiterinnen und Volksschuldirektorinnen aus Ungarn, Wien und Burgenland folgten der Einladung zu dieser Veranstaltung nach Winzendorf. Sie konnten einen Einblick in das pädagogische Konzept sowie in die organisatorischen Aspekte bei der durchgängigen Förderung der Nachbarsprache Ungarisch in Kindergarten und Schule gewinnen.

Die TeilnehmerInnen wurden im Kindergarten von der zuständigen Kindergarteninspektorin Gertrude Taschner und von der Kindergartenleiterin Judith Holzinger, in der Schule von Direktorin Monika Wachlhofer und Schulqualitätsmanagerin Christine Pollak begrüßt. Danach hatten die Gäste die Möglichkeit, jeweils einer Sachunterrichtsstunde mit integriertem Ungarisch-Unterricht sowie der ungarischen Sprachvermittlung in zwei Kindergartengruppen beizuwohnen. Bei der darauffolgenden Reflexionsrunde begrüßte auch Bürgermeisterin Ernestine Sochurek die teilnehmenden Pädagoginnen. Mag. Christa Kirchner, Vertreterin der Abteilung Kindergärten, sprach eine Anerkennung für Leitungen und Pädagoginnen im Kindergarten und in der Schule für ihr großes Engagement in der frühen Fremdsprachförderung sowie in der grenzüberschreitenden Kooperation aus.

Im Kindergarten wird Ungarisch seit 2012 durch eine muttersprachliche Mitarbeiterin vermittelt. Die Kinder werden spielerisch an die Nachbarsprache herangeführt. Die Schule Winzendorf bietet im Rahmen der NÖ Sprachenoffensive die Möglichkeit, den Ungarischen Spracherwerb bereits ab der 1. Klasse fortzusetzen. Seit diesem Schuljahr wird Ungarisch in den Unterrichtsfächern Sachunterricht, Musik und Zeichen integrativ vermittelt. Ziel des BIG AT-HU Projekts ist es, Kindern den frühen Fremdspracherwerb zu ermöglichen – in diesem Fall konkret den Erwerb der Ungarischen Sprache in Österreich und der deutschen Sprache in Ungarn. Darüber hinaus bietet das Projekt einen erlebnisreichen Austausch auf pädagogischer Ebene.

Die weitere Kooperation und die Vernetzung mit den ungarischen Kindergärten und Schulen ist in einem neuen EU-Projekt geplant.

Die Veranstaltung wurde im Rahmen des EU-Projekts „Bildungskooperationen in der Grenzregion AT-HU“ (BIG AT-HU) unterstützt. Das Projekt BIG AT-HU wird im Rahmen des Kooperationsprogramms INTERREG V-A Österreich-Ungarn durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung gefördert. Es zielt auf die Förderung der mehrsprachigen und interkulturellen Fähigkeiten der Kinder und Jugendlichen der Grenzregion Österreich-Ungarn ab.

Foto hinten v.l.n.r.: Kardosné Portschy Mónika (Westpannon, Ungarn), Hanaszekné Gundtner Éva (Zweisprachige Grundschule Győr), Marianna Omaszta, Marion Gneist, Lisa Sacher, Monika Wachlhofer (VS Winzendorf), Nikolett Raidl, Christa Kirchner (Abteilung Kindergärten), Judith Holzinger (KG Winzendorf), Christine Pollak (Bildungsdirektion für NÖ, Außenstelle Baden)

Foto vorne v.l.n.r.: Mária Loipersbek, Bianca Zwickl (KG Winzendorf), Christine Rammesmayr (Bildungsdirektion für Burgenland), Melanie Huber, Maria Tymciw (KG Winzendorf), Gudrun Jauk (Bildungsdirektion für Wien, Europa Büro), Irén Komenda (Wiener Kinderfreunde)

Copyright: Raidl/Abteilung Kindergärten

Verfasst durch: Dipl.-Päd. Nikolett Raidl, M.A.